PLANUNGSGEMEINSCHAFT REGION TRIER

RIER

CHAMPIONS

LEAGUE

Ist RANK-2013

10000

RES

COMMUNITY

REGION TRIER

Planungsgemeinschaft Region Trier • Postfach 4020 • D – 54 230 Trier

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 52 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 52 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

☐ G:\...WS_10RVER.DOC **Gz.:** 14 146-62-336 / 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 6. November 2025

Ergebnisniederschrift

über die öff. IX/3. Sitzung des Fachausschusses (FA) 1 Raumordnung am Mi., 5. November 2025, 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr, im Dienstgebäude der Landesverwaltung, Deworastr. 8, 54290 Trier, Sitzungsraum 306

Anwesend waren (jeweils alphabetisch):

Vorsitzender:

Aloysius Söhngen

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Ewald Adams

Edgar Comes

Wilfried Ebel, IHK

Frank Ewein

BM Manuel Follmann

BM*in Anna-Carina Krebs

Johannes Mock

Rudolf Müller

BM Thomas Scheppe

Hartmut Schmidt, aNV

Dr. Matthias Schwalbach, HWK

Alexandra Thömmes, LWK

BM Leo Wächter

Alfred Wirtz

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Hans-Willi Triesch (Regionalvorstand)

Geschäftsstelle:

Besch.'e Tina Bareiß

Besch.'e Sinthusha Santhakumar

Besch. Klemens Weber, Umweltreferent

Itd. Planer Roland Wernig

Körperschaft des öffentlichen Rechts • Vorsitzende: Landrätin Julia Gieseking • Leitender Planer: Roland Wernig Bankverbindung (Sparkasse Trier): IBAN: DE57 5855 0130 0000 0793 76 BIC: TRISDE55XXX www.plg-region-trier.de

Nicht anwesend waren die Mitglieder (jeweils alphabetisch):

Dr. Gerd Eiden (vertreten durch Alfred Wirtz)
Louis-Philipp Lang
Marcel Philipps
Philipp Rosenberg, LVU
Ole Seidel (vertreten durch Ewald Adams)
Joachim Weber
Carola Weicker (vertreten durch Frank Ewein)

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der Vorsitzende, Herr Aloysius Söhngen, um 17:00 Uhr die öff. 3. Sitzung des Fachausschusses (FA) 1 "Raumordnung" der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2024/29.

Neben den Ausschussmitgliedern begrüßte der Vorsitzende sodann die anwesenden Vorstandsmitglieder sowie die anwesenden Gastteilnehmenden. Weiterhin begrüßte er Frau Bareiß als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle.

Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Anregungen und Hinweise zur Ergebnisniederschrift der IX/1. Sitzung des FA 1 in der Wahlzeit 2024/29 am 28.08.2025 eingegangen seien. Auch in der jetzigen Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Vorträge, so dass die Niederschrift gem. § 23 Abs. 5 GeschO als gebilligt gilt. Hinsichtlich der am 24.09.2025 vorgesehenen IX/2. Sitzg. des FA 1 gab er den Hinweis auf den dazu ergangenen Feststellungsvermerk vom 25.09.2025 mit Dokumentation der Nichtdurchführbarkeit dieser Sitzg. mangels Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung eingegangen seien, und auch in der Sitzung erfolgten solche nicht. Er gab dabei noch den Hinweis, dass die unter TOP 1 der IX/2. Sitzg. am 24.09.2025 vorgesehenen Beratungsgegenstände nunmehr einladungsgem. unter TOP 2 der heutigen Sitzg. mitbehandelt werden sollen. – Sodann rief der Vorsitzende TOP 1 auf.

TOP 1: Entwurf eines ersten Landesgesetzes zur Änderung des LWindGG; Beteiligung im Gesetzgebungsverfahren und Stellungnahme zum Gesetzentwurf

Der Vorsitzende gab eine kurze Zusammenfassung der Darstellung in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP. In der Aussprache wurden einzelne Fragen bzw. Anmerkungen der Ausschussmitglieder dazu seitens des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle beantwortet bzw. kommentiert.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anregungen mehr vorlagen, wurde der **Beschlussvorschlag** gem. Ziff. III der Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der FA 1 "Raumordnung" empfiehlt den Organen der Planungsgemeinschaft, die Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Region Trier zum Entwurf des ÄndG LWindGG gem. dem der Sitzungsvorlage anliegenden Entwurf zu beschließen.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig angenommen.

TOP 2: Neuaufstellung regionaler Raumordnungsplan, 2. öff. Anhörung (ROPneuE 2024): Prüfung und Abwägung weiterer "vorgezogener" Anregungen und Hinweise zum Planentwurf sowie solcher zu Land- und Forstwirtschaft (Block D), zum Verkehrs-/Nachrichtenwesen (Block G), zu Natur, Landschaft und Erholung (Block C) sowie zu sonstigen fachlichen Belangen (Block J)

Der Vorsitzende gab unter Verweis auf die Sitzungsunterlagen mit Beschlussvorlage inkl. Abwägungstabellen eine kurze Einführung zu diesem TOP. Der Vorsitzende rief anschließend die vorgelegten Abwä-

gungstabellen mit Prüfung und Abwägungsvorschlägen zu den jeweils vorgetragenen Anregungen und Hinweisen auf und stellte die Tabellen insgesamt zur Aussprache. In der dann umfassenden Beratung wurden Fragen bzw. Anmerkungen der Ausschussmitglieder dazu jeweils seitens des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle beantwortet bzw. kommentiert.

Seitens der aNV lagen zur Abwägungstabelle "Vorgezogenen Einwendungen" zwei (mit der Einladung zu dieser Sitzung bereits versendete) Abweichungsanträge zu den dortigen Ifd. Nrn. 2 (Gewerbe Maring-Noviand) und 5 (Rohstoff Sülm/Idenheim) vor, die vom Vertreter des BUND/aNV, Herrn Schmidt, noch einmal zusammenfassend vorgetragen und begründet wurden. Dabei stellte er klar, dass es mit dem Antrag zu laufender Nr. 2 nur um eine Ergänzung der Abwägungsunterlagen zur zwischenzeitlich von der Intention der dortigen Verbandsgemeinde (VG) abweichenden Haltung der betroffenen Ortsgemeinde (OG) in der abwägungsgegenständlichen Sache gehe, hier insbesondere hinsichtlich der dort verfolgten Projekte "Moselumlaufberge" sowie "unveränderte Beibehaltung des Regionalen Grünzugs". Seitens der Geschäftsstelle wurde ausgeführt, der Abwägungsvorschlag sei aus der regionalen Planungsperspektive begründet und könne von dem in kommunaler Eigenverantwortung zu klärenden Binnenverhältnis zwischen VG und OG unberührt bleiben. Bei der Ausgestaltung des regionalen Grünzugs unterfalle der neue Regionalplan als in Aufstellung befindliche Norm dem Berücksichtigungsgebot der rechtswirksamen Norm des geltenden Flächennutzungsplans der VG. Nach weiterer kurzer Aussprache wurde der Antrag zu lfd. Nr. 2 zur Abstimmung gestellt und bei einer Stimme dafür, 12 Stimmen dagegen sowie 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. - Zu dem Antrag zu Ifd. Nr. 5 erläuterte die Geschäftsstelle, demselben sei in der Sache schon entsprochen, denn die ja "vorgezogen" vorgetragene anregungsgegenständliche Sache sei der beantragten planerischen Abwägung im vorliegenden Planentwurf bereits zugeführt worden. In Anbetracht dessen verzichtete Herr Schmidt auf eine Abstimmung über den Antrag, der damit als zurückgezogen gilt.

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden nach weiteren Fragen oder Anmerkungen zu den Abwägungstabellen keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder mehr vorlagen, stellte er den **Beschlussvorschlag** gem. Ziff. III der Vorlage zur Abstimmung. Voraus wurde zur Beschlussformulierung noch der Hinweis gegeben, diese sei so angelegt, dass in einem Zuge die Abwägungsvorschläge im Einzelnen zu jeder Einwendung aus allen Tabellen beschlussgegenständlich seien.

Der FA 1 "Raumordnung" empfiehlt den Organen der Planungsgemeinschaft

- 1. die Annahme der Beschlussvorlage (Abwägungstabelle)

 - zur Behandlung (Prüfung und Abwägung) der im Zuge der zweiten öff. Anhörung zum Entwurf des neuen regionalen Raumordnungsplan für die Region Trier regulär vorgetragenen Einwendungen, hier Anregungen und Hinweise aus "Block D: Land- und Forstwirtschaft", "Block G: Verkehrs- und Nachrichtenwesen", "Block C: Natur, Landschaft und Erholung", "Block J: Sonstige fachliche Belange" jeweils gem. Anhörungsverteiler

und dabei

2. die vorgetragenen Anregungen und Hinweise wie in der Beschlussvorlage im Einzelnen dargestellt zur Kenntnis zu nehmen, ihnen zu entsprechen oder nicht zu entsprechen.

<u>Abstimmung:</u> Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten **einstimmig angenommen.**

Im Hinblick auf den weiteren Beratungsgang stellte sodann Herr Schmidt noch einige Fragen zu den Abwägungstabellen, die seitens der Geschäftsstelle beantwortet wurden. Herr Schmidt behielt sich vor, noch weitere Fragen im Nachgang zur heutigen Beratung an die Geschäftsstelle zu richten.

TOP 3: Verschiedenes

Der Vorsitzende verwies auf die schriftlichen Mitteilungen in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP. Seitens der Geschäftsstelle wurden dazu einige ergänzende Hinweise gegeben. Weitere mdl. Vorträge des Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle erfolgten nicht, und auch seitens der Ausschussmitglieder lagen keine Wortmeldungen vor. – Der Vorsitzende dankte sodann allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und beendete gegen 18:05 Uhr die Sitzung.

Schriftführer

(Roland Wernig, Itd. Planer)